

Schweizerisches  
Literaturarchiv

Mittwoch,  
18.9.2024, 19 Uhr

Villa Morillon

Morillonstrasse 45  
3007 Bern

# Einladung

SLA in der  
Villa Morillon

## Klaus Merz & Marion Graf im Dialog

A black and white portrait of Klaus Merz, an older man with glasses and a beard, sitting on a stone ledge against a textured wall. He is wearing a dark corduroy jacket over a checkered shirt. His hands are clasped in his lap. The background is a rough, stone wall.

# Literarische Soirée

Literarische Soiréen des SLA in der Villa Morillon:  
30.10.2024: Vincenzo Latronico/Anna Felder  
27.11.2024: Emmy Hennings/Graziella Rossi  
11.12.2024: Ilma Rakusa/Rainer Gross

Organisation: Irmgard M. Wirtz,  
Lucas Marco Gisi und Hans Ulrich Glarner

## «Stellwerkstörung im Liebefeld»/ «Panne d'aiguillage à Liebefeld» Klaus Merz & Marion Graf im Dialog

Moderation: Hans Ulrich Glarner und Lucas Marco Gisi

### Apéro im Anschluss

**Wie lassen sich die Gedichte von Klaus Merz ins Französische übersetzen? Der Autor und seine französische Übersetzerin sprechen über ihre Zusammenarbeit und über die Herausforderungen und Chancen der Übertragung literarischer Texte in eine andere Sprache.**

Klaus Merz lebt als freier Schriftsteller in Unterkulm. Er debütierte 1967 mit Gedichten, sein literarischer Durchbruch war 1997 der Roman «Jakob schläft». Er hat über 30 Bücher veröffentlicht, zuletzt «Noch Licht im Haus» (2023). Seit 2011 erscheint im Haymon Verlag eine Werkausgabe. Sein Werk wurde u.a. mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis 2012 und dem Schweizer Grand Prix Literatur 2024 ausgezeichnet.

Marion Graf ist Literaturübersetzerin, Literaturkritikerin und Redaktorin. Sie hat Werke von Robert Walser, Erika Burkart und Zsuzsanna Gahse übersetzt. Von Klaus Merz sind die Bände «Frère Jacques» (1998), «Déplacement/Kurze Durchsage» (2002), «Hart am Wind/Tout près du vent» (2018) erschienen. Sie wurde u.a. 2020 mit dem Spezialpreis Übersetzung des BAK ausgezeichnet.



Fotos: © Yvonne Böhrer